



26. Oktober, 14 – 19 Uhr, dock europe, Bodenstedtstr. 16 (Hinterhof Eingang West)

Die Auswirkungen des Klimawandels auf die landwirtschaftliche Produktion, der Verlust von Tier- und Pflanzenarten und die Zunahme ausbeuterische Arbeitsverhältnisse machen deutlich: Es muss eine Veränderung her. Dennoch steuern wir mit unserem Produktions- und Konsumverhalten immer weiter in Richtung Ausbeutung des Planeten und seiner Bewohner/innen. Auf der anderen Seite sind in den letzten Jahren zahlreiche Lösungsansätze, Gruppen, Initiativen und Bewegungen entstanden, die alternative Wirtschafts- und Lebensformen jenseits des Wachstumszwanges denken und leben: Solidarische Landwirtschaft, Gemeinwohlökonomie, Post-Wachstumsbewegung, um nur einige zu nennen.

Der Faire Handel tritt seit vielen Jahren für ein anderes Wirtschaften ein. Wie passen die „neueren“ Ansätze und Bewegungen mit dem Fairen Handel zusammen? Wie verhält sich die Fair-Handels-Bewegung zur Wachstumslogik? Welche Maßnahmen können von Weltläden und anderen Akteuren des Fairen Handels ergriffen werden, um dem Wachstumswahn entgegen zu treten? Wie können neue Netzwerke aussehen, in die Fair-Handels-Akteure ihren Ansatz, ihre Erfahrungen und ihr Potential einbringen können?

In diesem Workshop wollen wir Ideen und Menschen aus der Fair-Handels-Bewegung mit dem Postwachstumsgedanken und anderen alternativen Wirtschaftskonzepten zusammenbringen. Kristina Utz von und Fairbindung/Berlin wird Impulse geben, die Teilnehmenden mit verschiedenen Methoden in die Diskussion bringen und mit uns erarbeiten, wie wir gemeinsam eine notwendige Veränderung mitgestalten und Allianzen schmieden können.

Das Konzept für diesen Workshop wurde in Kooperation von Weltladen-Dachverband, Konzeptwerk Neue Ökonomie und Fairbindung entwickelt und greift Impulse aus dem Kongress „Gesellschaftliche Transformation durch Fairen Handel?“ (März 2018) des Forum Fairer Handel auf. Der Workshop wird von hamburg mal fair veranstaltet. Teilnahmebeitrag: nach Selbsteinschätzung auf Spendenbasis.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.10. unter info@hamburgmalfair.de